

Verrundung mit Tangentenerhaltung

04.04.2007

Zielsetzung: Bei der Erzeugung von Verrundungen an Flächenübergängen (z. B. Formschrägen bei Gießformen) sollen die Radien in einer definierten Linie enden. Das soll auch beim Verändern der Maße so bleiben.

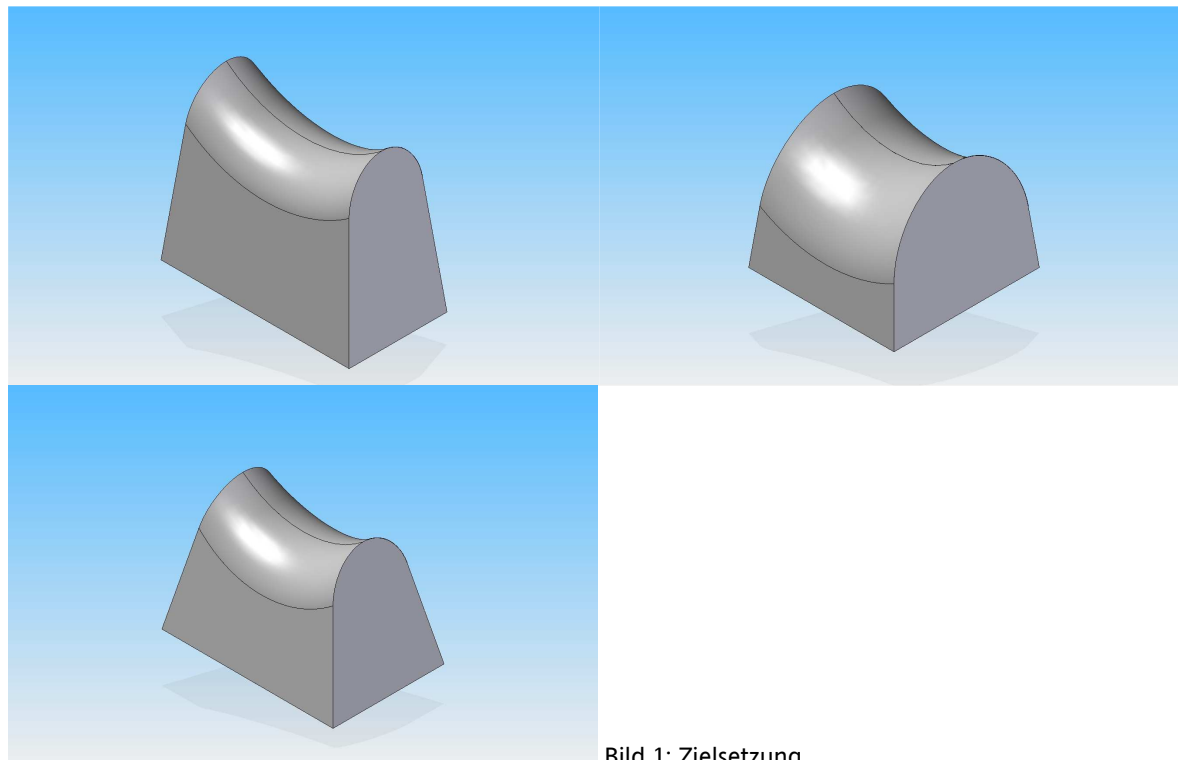


Bild 1: Zielsetzung

Um dies zu erreichen, muss zunächst die Linie erzeugt werden, an der die Radien enden sollen. In diesem Beispiel wurde die Verbindungslinie in der Mitte der oberen Kanten auf den runden Ausschnitt projiziert, wie in Bild 2 dargestellt ist.

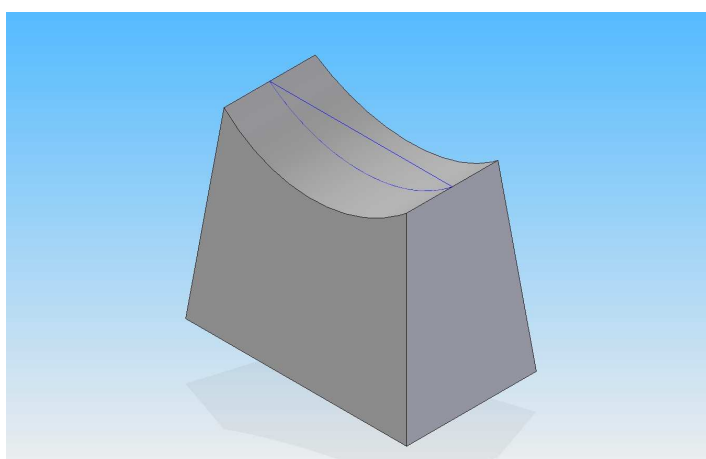


Bild 2: Bauteil mit Verbindungslinie ohne Verrundung

Seite 1



Verrundung mit Tangentenerhaltung

04.04.2007

Beim Erzeugen der Verrundung muss nun unter Verrundungsoptionen die Option „Übergang“ ausgewählt werden (vgl. Bild 3).

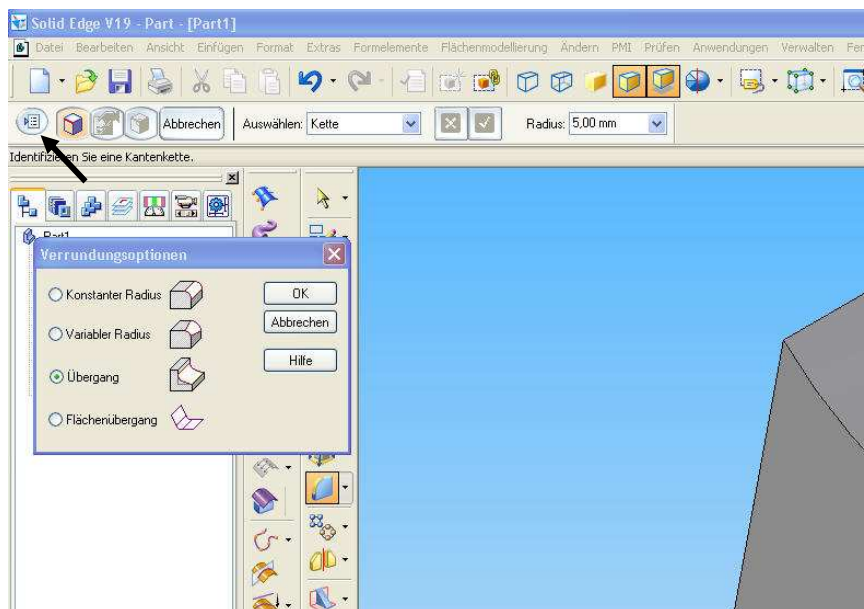


Bild 3: Einstellung zum Erstellen einer Verrundung am Übergang von 2 Flächen

Danach können die Flächen, deren Übergang verrundet werden sollen, ausgewählt werden. Die Auswahl wird akzeptiert durch Drücken der Eingabetaste oder Anklicken des grünen Häkchens.

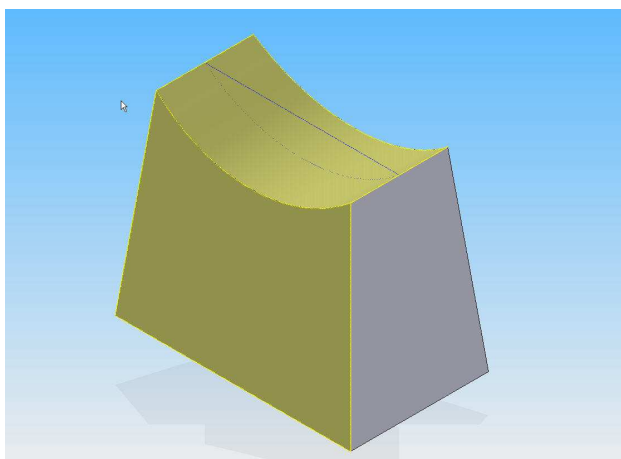


Bild 4

Verrundung mit Tangentenerhaltung

04.04.2007

Im nächsten Schritt muss das Feld „Verrundung - Tangentenerhaltungslinie“ angewählt und dann die entsprechende Linie, in diesem Fall die zuvor projizierte, ausgewählt und wieder durch Drücken der Eingabetaste akzeptiert werden.

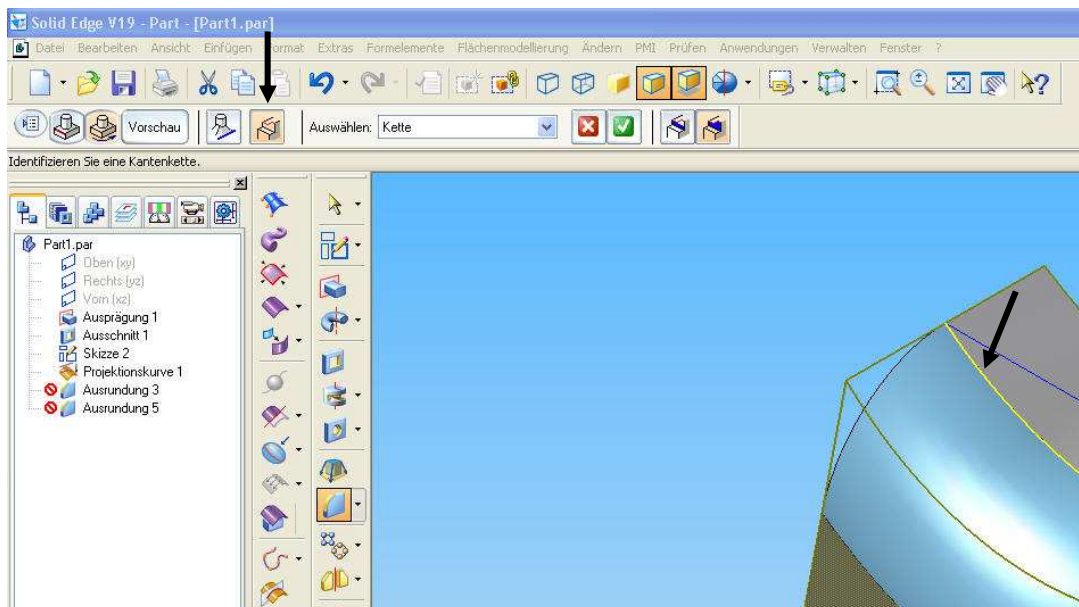


Bild 5

Durch Anklicken von „Vorschau“ und „Fertig stellen“ wird dann die Verrundung erzeugt. Führt man diese Schritte auf der gegenüberliegenden Seite aus, erhält man das in Bild 1 dargestellte Bauteil. Wäre nicht die Option „Verrundung – Tangentenerhaltungslinie“ ausgewählt worden, würde das Bauteil folgendermaßen aussehen.

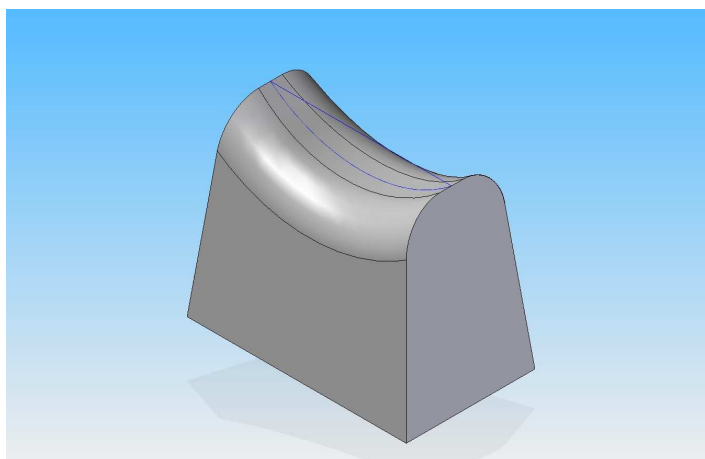


Bild 6: Bauteil ohne Tangentenerhaltungslinie